

Für Poolbesitzer, Planer und Architekten

März/April 2012. € 4,00. Schweiz sfr 7,90. Österreich € 4,60

spa&home
www.spa-and-home.com

spa & home

Schwimmbäder Wellness Technik

POOLS | BADETEICHE | SAUNEN | WHIRLPOOLS | DAMPFBÄDER | INFRAROT



spa&home
GEWINNSPIEL
Wellnessgutschein
für 2 Personen

Solartechnik:

Heizen zum Nulltarif

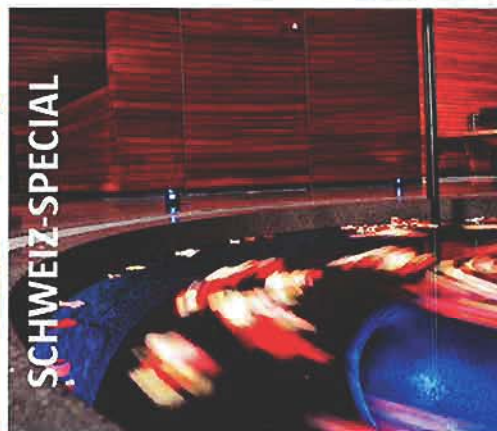
Poolattraktion:

Design-Schwallduschen

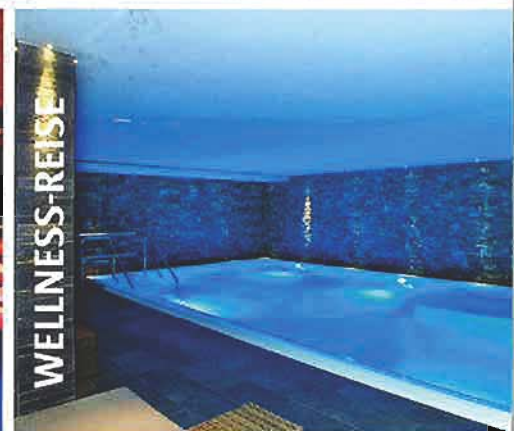
Pool-Faszination



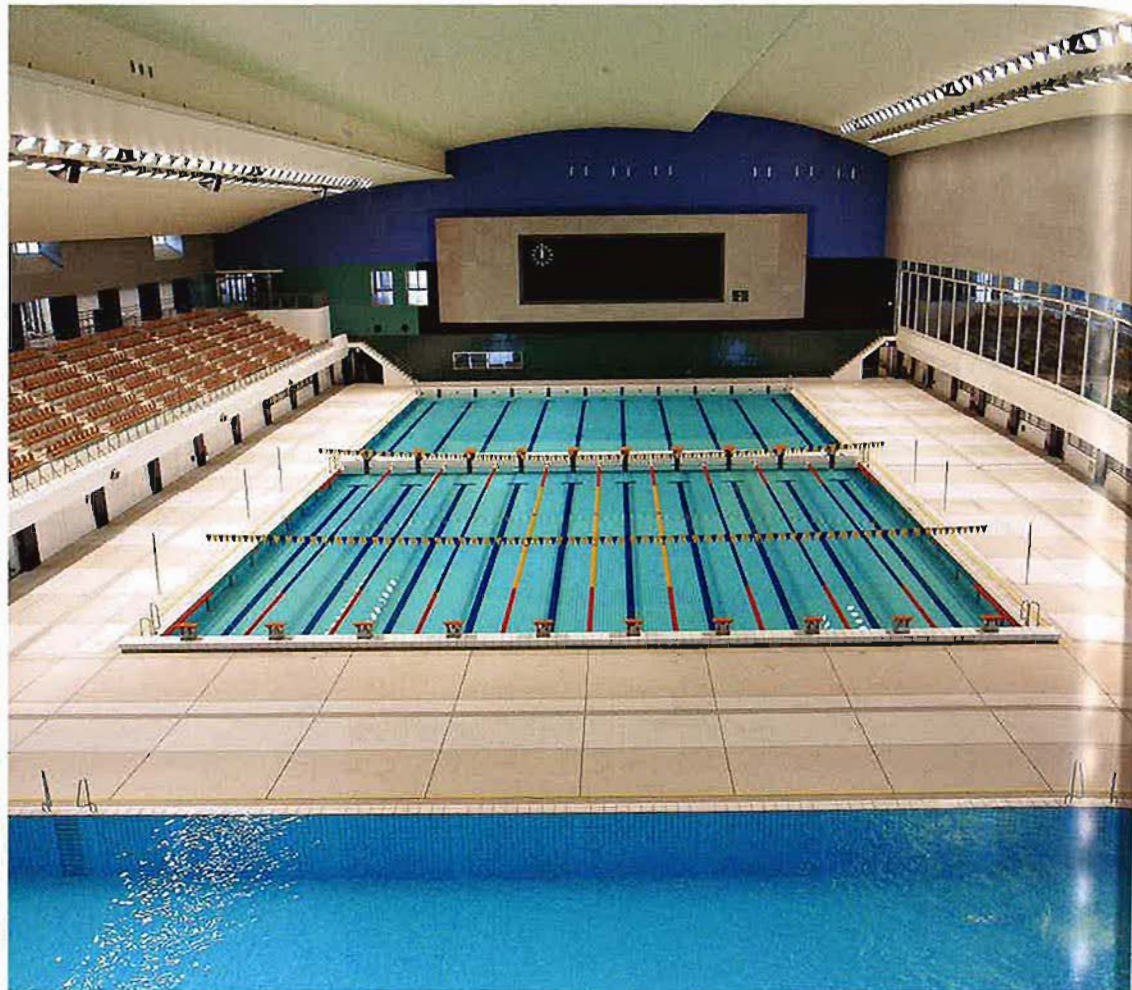
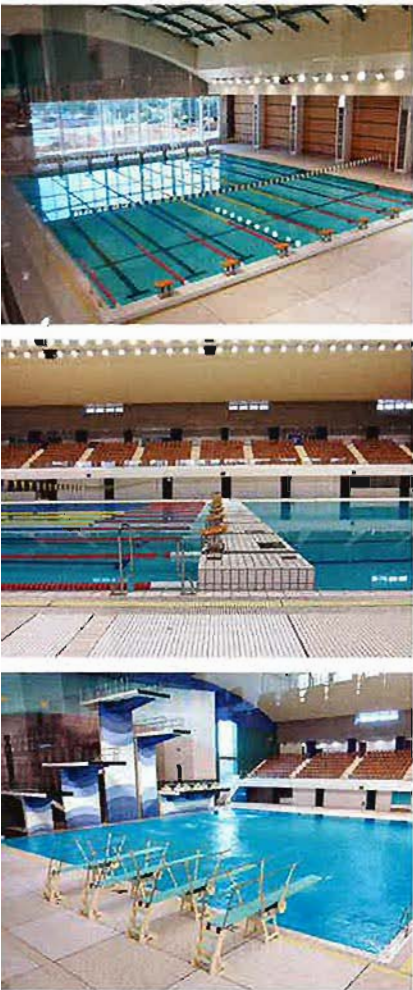
WÄRMEBÄDER



SCHWEIZ-SPECIAL



WELLNESS-REISE



Dem Weltmeister zu Ehren

Eine Wettkampfarena für eine Legende: Nur der größte Schwimmstar Japans war würdig, Namensgeber zu sein für die größte Schwimm-sportarena des Landes.

Die Schwimmsportanlage in Hamamatsu ist die größte in Japan. Sie dient zur Austragung nationaler und internationaler Meisterschaften, wird aber auch gerne von der örtlichen Bevölkerung für die eigene sportliche Betätigung genutzt.

Der berühmteste Schwimmer Japans gab dieser Schwimmsportanlage seinen Namen: Hironoshin Furuhashi wurde von der internationalen Presse aufgrund seiner Fabelweltrekorde, die er in den Jahren nach dem Zweiten Weltkrieg in Serie aufgestellt hat, der „fliegende Fisch von Fujiyama“ genannt. Insgesamt 33mal verbesserte er die Weltrekorde auf verschiedenen Distanzen und wurde zu einem Symbol der Hoffnung für den Wiederaufstieg Japans nach dem Zweiten Weltkrieg. Nach seinem Rückzug als aktiver Schwimmer war er noch lange Jahre als Sportfunktionär tätig: als Vorsitzender des japanischen Amateur-Schwimmverbandes, als Präsident des japanischen Olympischen Komitees und als Ehrenpräsident des japanischen Schwimmverbandes. An seinem Tod im August 2009 nahm die

ganze Nation Anteil. Als in seiner Heimatstadt Hamamatsu der Bau einer Schwimmsportarena anstand, wurde sie selbstverständlich nach dem berühmtesten Sohn der Stadt benannt. Die 800.000-Einwohner-Stadt war auserwählt, die nächsten nationalen Schwimmmeisterschaften auszurichten. Diese Meisterschaften finden traditionell immer in einer anderen Präfektur statt. Präfekturen sind vergleichbar mit den deutschen Bundesländern.


Multifunktionsarena

Wie in Japan üblich sind diese Arenen als Multifunktionswettkampfstätten ausgebildet und werden von der ganzen Bevölkerung ausgiebig genutzt. Schwimmen hat in Japan für jung und alt, für groß und klein eine wichtige Bedeutung.

So sind die Arenen immer mit mehreren Schwimmbecken ausgestattet, die entsprechend den Anforderungen umgestaltet werden können. Auch bei diesem Projekt war die Firma Brain in Kyoto, Partner von Steuler-KCH in Deutschland, beteiligt. Unter Leitung des Geschäftsführers Akiro Itoh gehört Brain zu den drei größten Schwimmbad- und Anlagenbauern in Japan.

Bewegliche Wände und Böden

Von den Ausmaßen her ist die Sportanlage in Hamamatsu die größte ihrer Art in Japan und speziell für nationale und internationale Wettkämpfe gedacht. Sie wird aber auch von der örtlichen Bevölkerung als Möglichkeit zur Sport- und Freizeitgestaltung genutzt. Die Anlage besteht aus einem 50 m Becken, einem 25 m Becken, einem Tauchbecken, einem Außenpool und dem Planschbecken. Das 50 m Becken verfügt über einen beweglichen Boden, der bis auf 3 m Tiefe abgesenkt werden kann, so dass darin auch Synchronschwimm- oder Wasserballwettkämpfe durchgeführt werden können. Mittels einer beweglichen Wand ist das Becken teilbar, so dass darin auch 25 m Wettkämpfe stattfinden. Auch das 25 m Becken hat einen beweglichen Boden. Das Tauchbecken mit den Maßen 25 x 25 m bei einer Tiefe von 5 m besitzt ebenfalls einen beweglichen Boden.

Alle fünf Becken und die Umgänge sind mit Steuler-KCH-Produkten ausgeführt. Zur Anwendung kamen die Steuler eigenen Verlege- und Verfugematerialien sowie die keramischen Fliesen. „Die Fliesen sind ein Sonderformat“, erläutert Joachim P. Ostrowski, Leiter Schwimmbadbau bei Steuler-KCH, „welche die Firma Blink Interbau exklusiv für Steuler-KCH fertigt und die nur im japanischen Markt zum Einsatz kommen.“ Traditionell werden in Japan 8 bis 10 mm dicke Platten und damit dickere als in Europa bevorzugt. Gleichzeitig will man aber auch große Formate (244 x 119 mm) einsetzen, um die nur 6 mm breiten Fugen realisieren zu können. Deshalb lässt Steuler-KCH diese Sonderformate exklusiv für den japanischen Markt fertigen. Die Fliesen kommen sowohl in den Becken als auch in den Umgängen zum Einsatz. „Deutsche Techniken haben auch im japanischen Schwimmbadbau einen guten Ruf“, erläutert Joachim P. Ostrowski abschließend. Deshalb hat sich die Präsenz von Steuler-KCH im japanischen Markt kontinuierlich gesteigert. 

Mehr Informationen gibt's hier:

Steuler KCH GmbH
5427 Siersahn, Tel.: 02623/600-196
schwimmbadbau@steuler-kch.de, www.steuler-kch.de

Die Becken können alle flexibel für verschiedene Wettkämpfe genutzt werden.

